

# Parkett und Fertigparkett

## Allgemeine Hinweise:

Sie haben mit der Entscheidung für Parkett ein Qualitätsprodukt gewählt, das sich durch zeitlos schöne Eleganz, Langlebigkeit und leichte Pflege auszeichnet. Damit Ihre Freude recht lange andauert, beachten sie bitte die folgenden Hinweise.

Frisch versiegelte Parkettflächen sollten 8 -10 Stunden trocknen, bevor sie begangen werden. Die ersten 14 Tage nach der Versiegelung das Parkett nur schonend benutzen. Möbel vorsichtig hinstellen, nicht schieben, nicht mit Teppichen belegen. Noch keine Reinigung mit Wasser (gilt nicht für Fertigparkett, das bereits bei der Herstellung versiegelt wird – daher auch der Name).

## Schutz des Parkett-Bodens

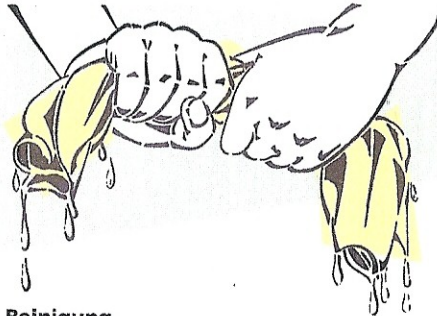
Zur Werterhaltung Ihres Parkettbodens empfiehlt es sich, vor der Nutzung auf das neu verlegte Parkett ein von Ihrem Fachmann empfohlenes Pflegemittel aufzutragen.

Sand und Feuchtigkeit von Schuhsohlen sollten erst gar nicht ins Haus gelangen, sondern durch Schmutzfangzonen (Fußabstreifer, Matten usw.) bereits am Hauseingang vom Parkettboden ferngehalten werden.

Feuchtigkeit an sich kann leicht zu Schäden am Parkettboden führen. Deshalb verschüttete Flüssigkeiten sofort aufwischen.

Ein gesundes Raumklima, das heißt 20 - 22 ° C bei 55 - 60% relativer Luftfeuchtigkeit, ist nicht nur für Ihr (und das Ihrer Zimmerpflanzen) Wohlbefinden von Vorteil, sondern trägt ebenfalls zum Schutz Ihres Parkettbodens bei.

Es empfiehlt sich, Möbelfüße und Stuhlbeine mit Filzgleitern zu versehen und den Parkettboden vor Einwirkung spitzer Gegenstände (auch sogenannter Pfennigabsätze) zu bewahren.



## Reinigung

Die Unterhaltsreinigung erfolgt mit Mop, weichem Besen oder Staubsauger. Schmutz und Sand auf dem Parkettboden wirken wie Schleifpapier und sollten umgehend entfernt werden. Falls erforderlich kann Parkett auch feucht – mit einem sehr gut ausgewringenen Wischlappen – gereinigt werden. Dem Wischwasser können geeignete (von Ihrem Fachmann empfohlene) Pflegemittel zugegeben werden.

## Vorsicht!

Bei der Reinigung den Boden nicht überschwemmen, da sonst Schäden durch Holzquellung entstehen können. Deshalb die Reinigungslösung sofort wieder aufnehmen. Besonders Buchenparkett ist sehr feuchtigkeitsempfindlich.

## Fleckenentfernung

Grundsätzlich sollten Flecken auf dem Parkettboden mit Hilfe eines feuchten Lappens sofort entfernt werden. Hartnäckige Flecken lassen sich mit einem Parkettreinigungsmittel oder Alkoholreiniger – keinesfalls jedoch Verdünnern – beseitigen. In jedem Fall sollten keine scheuernde Mittel zur Fleckenentfernung verwendet werden.

## Grundreinigung und Pflege

Die Häufigkeit der Pflege des Parkettbodens richtet sich nach der Beanspruchung der Parkettoberfläche.

- Mäßig beanspruchte Böden (Wohnungen) je nach Bedarf etwa alle zwei Monate.
- Mittelstark beanspruchte Böden (Treppen, Korridore, Büroräume) alle zwei bis vier Wochen.
- Stark beanspruchte Böden (Schulen, Ladengeschäfte, Restaurants) alle acht bis vierzehn Tage.

Um die Lebensdauer des Parkettbodens zu erhöhen, sollte rechtzeitig eine Neuversiegelung durchgeführt werden. Das heißt, bevor die Versiegelungsschicht völlig verschlissen ist und das Holz ungeschützt freiliegt.

